

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Reinsfeld am 08.02.2017, im  
Bürgerhaus

---

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:40 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Vorsitzende/r**

Spies, Rainer Ortsbürgermeister

#### **Mitglieder**

Eiden, Frank  
Keuper, Alexander  
Mergens-Wahlen, Esther ab TOP 3 ö. S.  
Müller, Michael  
Port, Paul  
Roßmann, Giselind  
Roßmann, Uwe  
Schirra, Jürgen  
Spies, Eugen  
Wahlen, Klaus ab TOP 3 ö. S.  
Weist, Andreas  
Wollscheid, Gabriele

#### **auf Einladung**

Muno, Günther 2. Beigeordneter

#### **von der Verwaltung**

Mertz, Thomas Schriftführer

### **Es fehlen:**

#### **Mitglieder**

Kunz, Peter  
Mannerhans, Werner  
Stüber, Wolfgang  
Weber, Stefan

#### **auf Einladung**

Philipp, Hans-Peter 1. Beigeordneter

#### **von der Verwaltung**

Hülpes, Michael Bürgermeister Bürgermeister

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Ortsbürgermeister Spies über den Antrag der OWL auf Erweiterung der Tagesordnung um den **TOP „Barrierefreier Zugang zum Bürgerhaus“**. Es schlägt

diesbezüglich vor, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in einer der kommenden Sitzungen hierüber zu beraten. Im Haushaltsplanentwurf für 2017 sei ein Ansatz für Planungskosten in Höhe von 10.000 € hierfür vorgesehen. Dies habe er bereits in den letzten Gesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden so kommuniziert.

Ratsmitglied Paul Port hat eine klare Aussage des Ortsbürgermeisters zu dieser Thematik in den letzten Gesprächen ausdrücklich vermisst. Auf Grund dessen sei der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt worden. Unter der Maßgabe, dass im Haushaltsplanentwurf ein Planansatz enthalten sei, erklärt er sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP 6 vorzuziehen und als TOP 3 zu behandeln. Der Rat stimmt einstimmig zu.

Danach ergibt sich folgende

### **Tagesordnung:**

#### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1 Begrüßung und Informationen des Ortsbürgermeisters
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Anfrage Offroad-Gelände
- TOP 4 Baugebiet Flachsheide II, 2. BA  
hier: Wiederherstellung eines Wirtschaftsweges
- TOP 5 Jagdgenossenschaft
  - a) Neuverpachtung der Reviere Reinsfeld I und Reinsfeld II
  - b) Übernahme von Kosten für den Wirtschaftswegebau
- TOP 6 Kirmes 2017
- TOP 7 Fußgängerbrücken im Park  
hier: Auftragsvergabe
- TOP 8 Bauantrag für eine Kfz-Werkstatt
- TOP 9 Befreiung von den Richtlinien des Bebauungsplanes Flachsheide II, 2. BA
- TOP 10 Verschiedenes

#### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

##### **TOP 1 Begrüßung und Informationen des Ortsbürgermeisters**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

##### **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen von Einwohnern vorgetragen.

### **TOP 3    Anfrage Offroad-Gelände**

Der Vorsitzende begrüßt hierzu die **Herren Wienke und Herber vom Verein „Allrad-Freunde Eifel e.V.“**, die die am 15./16.07.2017 geplante Offroad-Veranstaltung erläutern. Danach werde für die Veranstaltungsläufe lediglich das Gelände der Ortsgemeinde Reinsfeld (siehe Lageplan) genutzt. Zudem gebe es ein Fahrerlager mit Wohnmobilstellplätzen und ein großes Zelt. Der Verein habe vor dem Verkauf der Flächen an die Ortsgemeinde einen Gestattungsvertrag mit der BIMA gehabt. Alle erforderlichen Unterlagen für die Veranstaltung (Haftungsfreistellung, Landschaftsökologisches Gutachten, Versicherungsbescheinigung) liegen der Ortsgemeinde bereits vor. Der Verein erkläre sich bereit, zusätzlich zu der Nutzungsgebühr in Höhe von 75,-- € pro Veranstaltungstag an die Gemeinde einen Anteil in Höhe von 15 % der Startgebühren an einen gemeinnützigen Verein in der Ortsgemeinde zu spenden. Das genutzte Gelände werde nach der Veranstaltung wieder in einen ordnungsgemäßen und sauberen Zustand gebracht.

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Andreas Weist fasst der Ortsgemeinderat folgenden

#### **Beschluss:**

Die Ortsgemeinde Reinsfeld schließt mit dem Verein „Allrad-Freunde Eifel e. V.“ einen Gestattungsvertrag zur Nutzung des auf Reinsfelder Gemarkung liegenden Teils des ehem. Truppenübungsplatzes für eine Offroad-Veranstaltung am 15./16.07.2017. Der Verein zahlt hierfür an die Ortsgemeinde eine Nutzungsgebühr in Höhe von 150,-- € (75,-- € pro Veranstaltungstag) und spendet zusätzlich 15 % der Startgebühren an den „Förderverein Kindergarten Reinsfeld e. V.“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

### **TOP 4    Baugebiet Flachsheide II, 2. BA hier: Wiederherstellung eines Wirtschaftsweges**

Der Vorsitzende informiert über die Eilentscheidung betreffend Mehrkosten bei der Wiederherstellung des Wirtschaftsweges zum Anwesen Becker. Diese war notwendig, da der Wirtschaftsweg im Rahmen des Vorstufenausbaues des 2. Bauabschnittes im Baugebiet Flachsheide II mit ausgebaut wurde. Die Mehrkosten für die Aufbringung einer Tragdeckschicht betragen 3.622,83 €. Hiervon werden 50 % vom Anlieger übernommen.

Der Rat fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Der Erweiterung des Auftrages an die Fa. Düpre, Hermeskeil, um die Aufbringung einer Tragdeckschicht bei der Wiederherstellung des Wirtschaftsweges zum Anwesen Becker im Wege der Eilentscheidung durch den Ortsbürgermeister und den damit verbundenen Mehrkosten in Höhe von 3.622,83 € wird nachträglich zugestimmt. Der Anlieger ist mit 50 % an den Mehrkosten zu beteiligen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 5    Jagdgenossenschaft**  
**a) Neuverpachtung der Reviere Reinsfeld I und Reinsfeld II**  
**b) Übernahme von Kosten für den Wirtschaftswegebau**

a) Neuverpachtung der Jagdreviere Reinsfeld I und Reinsfeld III

Der Vorsitzende erteilt das Wort an den Jagdvorsteher, Herrn Klaus Wahlen. Herr Wahlen informiert über die von der Jagdgenossenschaft gefassten Beschlüsse zur Neuverpachtung der Jagdreviere Reinsfeld I und Reinsfeld III zum Preis von 6.000 € bzw. 15.000 €. Sofern die Gemeinde der Verpachtung zustimme, würden die Pachtverträge abgeschlossen.

Der Rat fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Neuverpachtung der Jagdreviere Reinsfeld I und Reinsfeld III wird wie vorgetragen zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

b) Übernahme von Kosten für den Wirtschaftswegebau

Herr Wahlen informiert, dass die Ausgaben der Jagdgenossenschaft künftig über die Gemeinde abgewickelt werden müssen. Die Kosten für den Ausbau der sog. Bauernbrücke (7.240,-- €) sowie für die Herstellung eines Grabens (1.581,06 €) werden von der Jagdgenossenschaft übernommen und an die Gemeinde erstattet.

Herr Wahlen weist nochmal auf die Fristen für die Anträge auf Förderung von Wirtschaftswegmaßnahmen hin und bittet die Verwaltung, mögliche Förderanträge rechtzeitig zu stellen.

**TOP 6    Kirmes 2017**

Der Vorsitzende informiert über das Interesse des Schaustellers Sonnier, die Ausrichtung der Reinsfelder Kirmes zu übernehmen. Der entsprechende Vertragsentwurf wurde den Ratsmitgliedern bereits im Vorfeld übersandt.

Der Rat fasst folgenden

**Beschluss:**

Dem Vertragsentwurf zur Vergabe der Organisation und Durchführung der Reinsfelder Kirmes an den Schausteller Sonnier wird zugestimmt. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, diesen zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 7    Fußgängerbrücken im Park** **hier: Auftragsvergabe**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 14/490/2017 und informiert über das Ergebnis der von der Verwaltung durchgeführten Ausschreibung. Danach sei die Fa. Metallbau Koch, Hermeskeil, mit einer Angebotssumme in Höhe von 48.236,65 € günstigste Bieterin.

Seitens Ratsmitgliedes Alexander Keuper und weiterer Ratsmitglieder wird der Verwaltung vorgeworfen, den Rat durch die vorgenommene Ausschreibung ohne die Einbindung von im Rat vertretenen Fachleuten vor vollendete Tatsachen gestellt zu haben. Die Verwaltung hätte eine Entwurfsplanung erstellen und diese dem Rat zur weiteren Beratung bzw. zur Einbringung möglicher Gestaltungsvorschläge vorlegen müssen. Ratsmitglied Keuper schlägt zudem vor, den Beschluss des Ortsgemeinderates unter den Vorbehalt der Prüfung der Leistungsfähigkeit der ausführenden Firma zu stellen.

Im diesem Zusammenhang schlägt Ratsmitglied Eugen Spies vor, die im Eigentum der Kirchengemeinde befindlichen Flächen in der Ortsgemeinde Reinsfeld wieder in das Eigentum der Ortsgemeinde zurückzunehmen.

Der Rat fasst folgenden

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Reinsfeld beauftragt die Fa. Metallbau Koch, Hermeskeil, vorbehaltlich der erfolgreichen Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Firma durch die Verwaltung, die Brücken des 1. und 3. Bauabschnitts zum Angebotspreis in Höhe von 29.591,73 € zu liefern und laut Fertigungsplan zu montieren. Die Brücken des 2. Bauabschnitts werden erst nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Enthaltung

### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Am 23.06.2016 wurde im Ortsgemeinderat Reinsfeld die Ausführung (Stahl oder Holz) der neuen Brücken besprochen und entschieden, die Brücken als Bogenbrücken aus Stahl zu erneuern. Die Verwaltung wurde mit Beschluss vom 23.06.2016 einstimmig beauftragt eine **entsprechende Ausschreibung** für die Erneuerung der Brücken im Park vorzunehmen. Da Brückenbauwerke im öffentlichen Bereich einer Statik bedürfen, wurde in Absprache mit dem Ortsbürgermeister das Büro Sänger und Gorges mit einer Planung und der Erstellung einer Statik beauftragt. Diese Entwurfsplanung wurde der Verwaltung am 11.10.2016 per Email zugeleitet und zeitnah mit dem Ortsbürgermeister besprochen. Im Anschluss wurde das Büro Sänger und Gorges mit der endgültigen Ausarbeitung der Planunterlagen beauftragt. Die Planunterlagen zur Ausschreibung wurden dann am 17.10.2016 der Verwaltung übergeben. Durch einen krankheitsbedingten Ausfall bei der Verwaltung und auf Wunsch des Ortsbürgermeisters wurde die Ausschreibung dann auf Anfang 2017 verschoben. Der Ortsbürgermeister war zu jeder Planungsphase informiert und in jede Entscheidung eingebunden.*

*Des Weiteren ist festzuhalten, dass bei einer beschränkten Ausschreibung die Eignung der zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Firmen, vor der Aufforderung zu prüfen ist. Dies wurde von der Verwaltung auch im Vorfeld getan. Die niedrigstbietende Firma Koch aus Hermeskeil ist der Verwaltung bekannt und hat schon mehrere Projekte im Verbandsgemeindegebiet erfolgreich umgesetzt. Sie besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit. Mit Abgabe des Angebotes hat die Firma Koch auch die geforderten Schweißzertifikate vorgelegt.*

## **TOP 8 Bauantrag für eine Kfz-Werkstatt**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 14/492/2017 und informiert über den vorliegenden Bauantrag für eine Kfz-Werkstatt in der Waldstraße. Auf Grund der Ausweisung eines „Allgemeinen Wohngebietes“ in diesem Bereich im Flächennutzungsplan habe sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit den Antragstellern auf den Betrieb eines Kfz-Pflegebetriebes geeinigt.

Der Rat fasst folgenden

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Reinsfeld nimmt den Bauantrag für eine Kfz-Werkstatt in der Waldstraße 11 in Reinsfeld zur Kenntnis und stimmt dem Betrieb als Kfz-Pflegebetrieb zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Enthaltung

## **TOP 9 Befreiung von den Richtlinien des Bebauungsplanes Flachsheide II, 2. BA**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die der Einladung beigefügten Skizze und erläutert die Anfrage der Kaufinteressenten des Grundstücks Flur 15, Parz.-Nr. 103/12.

Der Rat fasst folgenden

### **Beschluss:**

Vorbehaltlich der Einhaltung aller in der Skizze eingetragenen Grenzabstände stimmt der Ortsgemeinderat dem Antrag auf Befreiung von den Richtlinien des Bebauungsplanes für das Bauvorhaben im Baugebiet Flachsheide II, Schillinger Weg, Flur 15, Parz.-Nr. 103/12, zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 10 Verschiedenes**

Es werden keine Anfragen oder Informationen vorgetragen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

gesehen:

Der Schriftführer:

Rainer Spies

Hülpes, Bürgermeister

Thomas Mertz